

Presseinformation

Orth/Donau, 15. November 2013

Die Nationalpark-Winterwanderungen starten bald!

Alle, die sich auch in der kalten Jahreszeit nach Frischluft, Bewegung und vor allem Naturerlebnis sehnen, werden bei den geführten Winterwanderungen des Nationalpark Donau-Auen fündig! Die erste Tour findet am 8. Dezember statt.

Wenngleich das schlossORTH Nationalpark-Zentrum über die Wintermonate geschlossen hat, lohnt sich doch ein Ausflug in den Nationalpark Donau-Auen. Geführte Wanderungen werden ganzjährig angeboten, und gerade im Winter sind diese bei Groß und Klein beliebten Spaziergänge ausgesprochen reizvoll.

Die Wanderungen widmen sich der Vogelwelt an der Donau im Winter, der Suche nach Spuren und Fährten sowie den tierischen Überlebenstricks inmitten von Kälte und Eis. Sie werden für Individualgäste zu fixen Terminen angeboten, für Gruppen (ab 20 Personen) sind sie auch zum Wunschtermin buchbar.

Dauer: jeweils ca. 3 Stunden.

Kosten: Erwachsene € 10,50, Kinder und Jugendliche von 6 bis 19 Jahren, Studierende, Lehrlinge € 7,50.

Eine **rechtzeitige Anmeldung** (bitte spätestens 3 Tage vorab) ist bei allen Winterwanderungen erforderlich!

Gefiederte Wintergäste der Donau-Auen

Eine große Zahl verschiedener Vögel aus vielen Teilen Europas verbringt jährlich an der Donau den Winter. Diese Wanderung lädt ein, diverse Enten, Gänse, Taucher und andere Wasservögel zu beobachten. Mit etwas Glück zieht auch der „König der Lüfte“, der Seeadler seine Kreise. Die Mitnahme von Ferngläsern ist empfehlenswert.

Sonntag, 8. Dezember 2013 und Sonntag, 19. Jänner 2014, 13.15 Uhr, Maria Ellend
Sonntag, 16. Februar 2014, 13.15 Uhr, Schönau/Donau

Überleben bei Kälte, Eis und Schnee

Im Winter regieren Eis, Wind und oft klirrende Kälte die Au. Wildtiere schützen sich mit einem besonders dicken Pelz, wasserdichtem Gefieder oder einfach mit dem Verschlafen dieser Jahreszeit. Eine winterliche Spurensuche führt zu den wahren Überlebenskünstlern.

Sonntag, 19. Jänner und Sonntag, 23. Februar 2014, 13 Uhr, Orth/Donau

Winterliche Spurensuche im Biberrevier

Im Winter und zeitigen Frühling ist die landschaftsgestalterische Kraft des Bibers besonders deutlich zu sehen. Sanduhrförmig benagte und gefällte Bäume mit frischen Biberspänen rundum, Fährten und ein gut isolierter Winterbau erzählen von seinem Leben. Eine Biberexpertin verdeutlicht, warum diese Tiere wichtig für eine intakte Au-Landschaft sind.

Sonntag, 23. Februar und Sonntag, 9. März 2014, 13 Uhr, Schönau/Donau

Detail-Info und Anmeldung für die Winterwanderungen:

Telefonischer Winter-Journaldienst im schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr

Tel. 02212/3555 bzw. schlossorth@donauauen.at

Alle Termine auch zu finden auf www.donauauen.at

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH

Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung

Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-16, mobil: +43 (0) 676/ 84223526

e.dorn@donauauen.at

www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen